46414-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Microsoft Lizenzen
OJ S 16/2024 23/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Hannoversche Informationstechnologien AöR
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: ITK-Rheinland Kommunaler Zweckverband Datenverarbeitungszentrale Neuss
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: KISA - Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Komm.ONE AöR
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Essener Systemhaus
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Hagen
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Herne
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband KAAW - Kommunale ADV - Anwendergemeinschaft West
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: GovConnect GmbH
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: ivl Informationsverarbeitung Leverkusen
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Ratingen
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Ostwestfalen-Lippe-IT
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Zweckverband elektronische Verwaltung in Saarland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IT-Verbund Landsberg KU
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Microsoft Lizenzen
Beschreibung: Gegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer je Los über die Vermittlung von allen im Rahmen der Vertragslaufzeit in den genannten Kategorien verfügbaren Microsoft Lizenzen, ggf. mit Software Assurance sowie korrespondierenden Dienstleistungen (nachfolgend gemeinsam: Dienstleistungen). Der Abschluss der Rahmenvereinbarung erfolgt mit Erteilung des Zuschlags (Anl. Nr. 01), der wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages wird.
Kennung des Verfahrens: d7624049-0df3-4574-969c-9beff541b413
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 445 796 514,40 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 445 796 514,40 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YGRHMJA
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gilt das Recht des Landes Berlin Die ProVitako führt eigenverantwortlich dieses Vergabeverfahren durch. Die ProVitako ist die Einkaufsgenossenschaft der kommunalen IT-Dienstleister. Bitte beachten Sie zusätzlich, "02_PV54-2023-06_Liste bezugsberechtigten Mitglieder"

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 1

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 782 851,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters

Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein

Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS 2
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 735 098,90 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: LOS 3
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for

Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 764 954,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei

Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist

berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: LOS 4
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 876 413,70 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000

Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0006

Titel: LOS 5
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der

abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 693 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr

(10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber

innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0007

Titel: LOS 6
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 235 319,01 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0008

Titel: LOS 7
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft

OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 751 462,50 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3

Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0009

Titel: LOS 8

Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 250 001,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters

Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein

Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0010

Titel: LOS 9
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 708 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0011

Titel: LOS 10
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for

Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 329 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000 Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei

Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist

berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0012

Titel: LOS 11
Beschreibung: Die Lizenzierung der Microsoft-Produkte erfolgt für die Bezugsberechtigten im Fall des Bedarfs von Einzellizenzen auf Basis der Konditionenverträge, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren (BMI) und Microsoft Ireland Operations Limited (Microsoft) geschlossen worden sind: - Konzernvertrag (Enterprise Agreement) - Mantelvertrag (Microsoft Business & Service Agreement) - Select-Plus-Academic Vertrag Ferner erfolgt die Lizenzierung für den Forschungs- und Bildungsbereich auf der Basis folgender Microsoft Volumenlizenzprogramme: - Enrollment for Education Solution (EES-Vertrag) - Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) Sollten vorgenannte zugrunde gelegte Konditionenverträge oder Volumenlizenzprogramme verlängert bzw. neu geschlossen werden, dann bilden diese neuen Konditionenverträge / Volumenlizenzprogramme die Basis für die in diesem Vergabeverfahren ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen. Konzernvertrag (auch Enterprise Agreement genannt) und der Mantelvertrag Business- und Service Agreement betreffen die Beschaffung von Microsoft-Produkten für die Ausstattung größerer Einrichtungen der öffentlichen Hand mit weitgehend standardisierten Software-Paketen auf Basis des Enterprise Agreements. Dabei werden Jahresmeldungen (True Ups) zu bereits bestehenden mehrjährigen EA-Verträgen der abrufberechtigten Mitglieder bei dem Handelspartner getätigt, bei dem der jeweilige EA-Vertrag geschlossen wurde. Verlängerungen von EA-Verträgen und Neuabschlüsse werden bei dem in diesem Vergabeverfahren auszuwählenden Handelspartner geschlossen. Microsoft Select-Plus-Academic Vertrag betrifft den Kauf von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich auf Basis des Select Plus-Vertrages Academic mit seiner Preisbasis "A" und dem Level "non specified". Der Open Value Subscription - Education Solution (Microsoft OVS-ES Vertrag) oder der "Enrollment for Education Solution" (EES-Vertrag) betrifft die Miete von Microsoft-Produkten für den Forschungs- und Bildungsbereich.
Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie folgende Datei der bezugberechtigten Mitglieder "PV54-2023-06 Microsoft Lizenzen - Liste bezugsberechtigten Mitglieder". Die ProVitako führt die Ausschreibung eigenverantwortlich für mehrere Bundesländer, maßgeblich dabei ist Berlin.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich Verlängerungsoptionen um maximal dreimalig weitere zwölf (12) Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate. Der oben genannte geschätzte Wert bezeichnet den Höchstwert der Beschaffung für alle Lose inkl. aller Verlängerungsoptionen. Die in den Losen genannten Auftragswerte betreffen die Regelvertragslaufzeit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 896 111,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die von der Auftraggeberin gebildeten Teillose betreffen gleichartige Leistungen in allen LOSen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so darf er dies nur tun, wenn er einheitliche Rabattsätze in allen angebotenen Losen anbietet. Angebote, die davon abweichen, werden gem. § 57 (1) Nr. 4 VgV ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Vergabebedingungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bieter wird auf der Basis folgender Angaben bewertet: 3.5.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate) * Handelsregisterauszug Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.1 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung, insbesondere Darstellung von Leistungsspektrum und Kerngeschäft sowie Unternehmensorganisation. Ferner sind Standorte, Geschäftsstellen, Kundendienst und Ansprechpartner im Unternehmen zu nennen. (Eigenerklärung) - Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahren über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich - Betriebshaftpflichtversicherung: Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle einer Auftragserteilung. * Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 500.000 Euro für Personenschäden, 500.000

Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankerklärung: Vorlage einer Bankerklärung (bei Angebotsabgabe nicht älter als 3 Monate); dieses Dokument ist von der zuständigen Bank auszustellen. Siehe dazu PV54-2023-06_Vergabebedingungen Nr. 3.5.2 Bitte füllen Sie dazu das Formular "Eigenerklärung" aus.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unterauftragnehmer: Angabe über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und zu einer evtl. Eignungsleihe; im Fall der Eignungsleihe ist zusätzlich eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung gem. Vordruck 3.2 abzugeben. - Referenzen: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: - der Abschluss des vergleichbaren Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht vor dem 01.12.2020 liegen - Es sind Referenzaufträge über die Lieferung der abgefragten Leistungen zu benennen, die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen haben: -- Sollte ein Bieter ein Angebot nur für ein LOS abgeben, so hat er drei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr zu nennen Referenzbeispiel: Angebot: 1 LOS = 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (3 Stück) -- Sollte ein Bieter für mehr als ein LOS ein Angebot abgeben, so hat er zwei Referenzaufträge mit einem Netto- Auftragsvolumen von jeweils mind. 5.000.000,00 EUR pro Jahr und einen Referenzauftrag mit einem Netto-Auftragsvolumen von mind. 5.000.000,00 EUR zuzüglich je 1.000.000,00 EUR für jedes zusätzlich angebotene LOS pro Jahr zu nennen. Referenzbeispiel für die dritte Referenz: Angebot: 2 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 1.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (6.000.000,00 EUR) Angebot: 3 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 2.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (7.000.000,00 EUR) Angebot: 4 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 3.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (8.000.000,00 EUR) Angebot: 5 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 4.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (9.000.000,00 EUR) Angebot: 6 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 5.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (10.000.000,00 EUR) Angebot: 7 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 6.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (11.000.000,00 EUR) Angebot: 8 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 7.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (12.000.000,00 EUR) Angebot: 9 LOSe = 5.000.000, 00 EUR + 8.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (13.000.000,00 EUR) Angebot: 10 LOSe = 5.000.000,00 EUR + 9.000.000,00 EUR Referenz pro Jahr (14.000.000,00 EUR)

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eignungskriterien
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gemäß Verordnung EU 2022-576 - Eigenerklärung betr. Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB - Erklärung gemäß § 24 Lieferkettengesetz

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YGRHMJA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (5) Die Entscheidung zur und das Ergebnis der Nachforderung sind zu dokumentieren.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Eröffnungstermin: 20/02/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Die Eröffnung findet nicht öffentlich statt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Herstellerautorisierung: Vorlage einer Kopie des Zertifikats als autorisierter Händler / Partner des Herstellers; dies stellt eine Mindestanforderung dar. Die Zertifizierung der konkrete Partner Status muss während der gesamten Laufzeit aufrechterhalten werden. Ein Upgrade - falls möglich - ist zulässig.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0038

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG
Registrierungsnummer: GnR 656 B

Postanschrift: Charlottenstr. 65
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum
Registrierungsnummer: 05911-31001-89
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2-6
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44777
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg
Registrierungsnummer: DE330359426
Postanschrift: Gewerbeweg 3
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03044
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: DE279621892
Postanschrift: Eckdrift 103
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19061
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland

E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0005
Offizielle Bezeichnung: Hannoversche Informationstechnologien AöR
Registrierungsnummer: DE 276963280
Postanschrift: Hildesheimer Str. 47
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30169
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0006
Offizielle Bezeichnung: ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH
Registrierungsnummer: DE206059746
Postanschrift: Dielingerstr. 39/40
Stadt: Osnabrück
Postleitzahl: 49074
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0007
Offizielle Bezeichnung: ITK-Rheinland Kommunaler Zweckverband
Datenverarbeitungszentrale Neuss
Registrierungsnummer: DE305915972
Postanschrift: Hammfelddamm 4
Stadt: Neuss
Postleitzahl: 41460
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0008
Offizielle Bezeichnung: KISA - Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
Registrierungsnummer: DE233504793
Postanschrift: Eilenburger Straße 1a
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04317

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0009
Offizielle Bezeichnung: Komm.ONE AöR
Registrierungsnummer: DE 147794223
Postanschrift: Krailenshaldenstr. 44
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70469
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0010
Offizielle Bezeichnung: Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Registrierungsnummer: DE120250115
Postanschrift: Friedrich-Heinrich-Allee 130
Stadt: Kamp-Lintfort
Postleitzahl: 45475
Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0011
Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Essener Systemhaus
Registrierungsnummer: DE 119651740
Postanschrift: Kruppstr. 82-100
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45145
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0012
Offizielle Bezeichnung: gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe
Registrierungsnummer: DE 125 018 225
Postanschrift: Vattmannstr. 11
Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0013
Offizielle Bezeichnung: Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen
Registrierungsnummer: DE813814512
Postanschrift: Castroperstr. 30
Stadt: Recklinghausen
Postleitzahl: 45665
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0014
Offizielle Bezeichnung: Stadt Hagen
Registrierungsnummer: DE125131397
Postanschrift: Rathausstr. 11
Stadt: Hagen
Postleitzahl: 58095
Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0015
Offizielle Bezeichnung: Stadt Herne
Registrierungsnummer: 05916-31001-97
Postanschrift: Friedrich-Ebert-Platz 2
Stadt: Herne
Postleitzahl: 44623
Land, Gliederung (NUTS): Herne, Kreisfreie Stadt (DEA55)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0016
Offizielle Bezeichnung: Zweckverband KAAW - Kommunale ADV - Anwendergemeinschaft West
Registrierungsnummer: DE 314 971 009

Postanschrift: Weberstr. 5
Stadt: Ibbenbüren
Postleitzahl: 49477
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0017
Offizielle Bezeichnung: Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur
Registrierungsnummer: DE 123497162
Postanschrift: Bonnstr. 16-18
Stadt: Frechen
Postleitzahl: 50226
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0018
Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln
Registrierungsnummer: DE122790626
Postanschrift: Historisches Rathaus
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0019
Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr
Registrierungsnummer: DE142474756
Postanschrift: Am Rathaus 1
Stadt: Mülheim an der Ruhr
Postleitzahl: 45468
Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0020
Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster

Registrierungsnummer: DE126118269.
Postanschrift: Klemensstr. 10
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48143
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0021
Offizielle Bezeichnung: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
Registrierungsnummer: DE 120646753
Postanschrift: Bahnhofstr. 66
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46145
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0022
Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal
Registrierungsnummer: DE 121010674
Postanschrift: Johannes-Rau-Platz 1
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42275
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0023
Offizielle Bezeichnung: Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven
Registrierungsnummer: DE114704146
Postanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 29-33
Stadt: Bremerhaven
Postleitzahl: 27570
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0024

Offizielle Bezeichnung: GovConnect GmbH
Registrierungsnummer: DE246693773
Postanschrift: Jathostr. 11b
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30163
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0025
Offizielle Bezeichnung: ivl Informationsverarbeitung Leverkusen
Registrierungsnummer: DE 155793257
Postanschrift: Overfeldweg 55
Stadt: Leverkusen
Postleitzahl: 51371
Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0026
Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim
Registrierungsnummer: DE 143845211
Postanschrift: Rathaus E 5
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68159
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0027
Offizielle Bezeichnung: Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern
Registrierungsnummer: DE 129 52 33 71
Postanschrift: Hansastraße 12-16
Stadt: München
Postleitzahl: 80042
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0028

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld
Registrierungsnummer: DE 124001953
Postanschrift: Niederwall 23
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33602
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0029

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn
Registrierungsnummer: DE 122119086
Postanschrift: Berliner Platz 2
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53101
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0030

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Registrierungsnummer: DE 126118252
Postanschrift: Freiherr-vom-Stein-Platz 1
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48133
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0031

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ratingen
Registrierungsnummer: DE121633426
Postanschrift: Minoritenstr. 2-6
Stadt: Ratingen
Postleitzahl: 40878
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0032**
Offizielle Bezeichnung: Ostwestfalen-Lippe-IT
Registrierungsnummer: DE 125650815
Postanschrift: Am Lindenhaus 19
Stadt: Lemgo
Postleitzahl: 32657
Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0033**
Offizielle Bezeichnung: Zweckverband elektronische Verwaltung in Saarland
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Heuduckstraße 1
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66117
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0034**
Offizielle Bezeichnung: IT-Verbund Landsberg KU
Registrierungsnummer: HRA 21307
Postanschrift: Von-Kühlmann-Str. 15
Stadt: Landsberg am Lech
Postleitzahl: 86899
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@provitako.de
Telefon: +49 2241999-1434
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0035**
Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwältin Iris Argyriadou
Registrierungsnummer: DE271211508
Postanschrift: Rathausstr. 13
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ra-argyriadou.de
Telefon: +49 403737470
Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0036

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: GnR 656 B
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0037

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: GnR 656 B
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 622cc640-6434-4d46-9da4-3c8fca0adbfe - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/01/2024 17:29:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 46414-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/01/2024